Gasherde
Darauf sollten Sie achten

Aufstellung

- Mindestabstand zu einem Hochschrank: 30 cm
- Mindestabstand zu Dunstabzugsgeräten: 65 cm
- Wärmeschutzleiste zwischen Schrank und Herd
- Gas-Sicherheitsschlauch bis maximal 1,5 m Länge
- Kunststoffbelag bzw. Furnier und Kleber von Einbaumöbeln müssen bis 130°C temperaturbeständig sein, damit ein Ablösen der Kantenumleimer vermieden wird.
- Für einen Gasherd mit einer Nennwärmebelastung bis zu 11 kW genügt es, wenn die Küche einen Rauminhalt von mehr als 20 m^3 hat. Bei der heute üblichen Raumhöhe von 2,50 m entspricht das einer Grundfläche von 8 m^2. Außerdem muss der Raum ein Fenster oder eine Tür ins Freie haben.
- Eventuell muss der Installateur das Gerät auf die örtlichen Gasverhältnisse einregulieren bzw. einen Austausch der Düsen vornehmen.

Im Einzelfall sind die Aufstell- und Einbauanweisungen des Herstellers zu beachten.

Anschluss

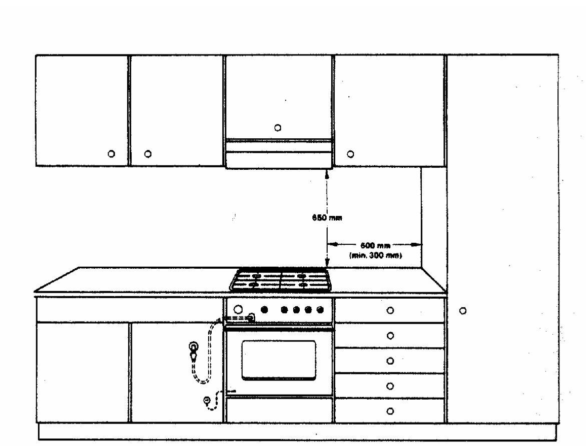
Moderne Gasherde benötigen meist zwei Anschlüsse:

Einen **Elektroanschluss** für die elektrische Zündung, Beleuchtung und Zeituhr, und eine **Gassteckdose**. Die Zuleitung zur Gassteckdose wird fest installiert. Der Gasherd ist über einen flexiblen Gas-Sicherheitsschlauch mit der Gassteckdose verbunden. Diese Verbindung läßt sich leicht lösen, z.B. für Reinigungsarbeiten hinter dem Herd. Die Gassteckdose mit Leitung kann jeder konzessionierte Gas- und Wasserinstallateur verlegen.

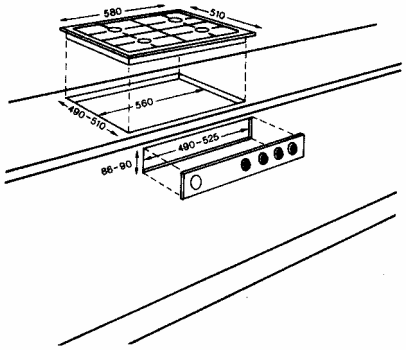
ⓘ Bei Verwendung von Gas-Sicherheitsschläuchen ist darauf zu achten, dass das Schlauchteil nicht an der Rückseite des Gerätes anliegt. Das gilt auch für die Elektro-Anschlussleitung. Der Gas-Sicherheitsschlauch muss rechts oder links in einem Nachbarschrank bzw. im Spülenunterschrank angebracht werden.

Bei Herden mit Gaskochstellen und **Elektrobackofen** muss der elektrische Anschluss entsprechend der Leistungsaufnahme des Backofens abgesichert sein.

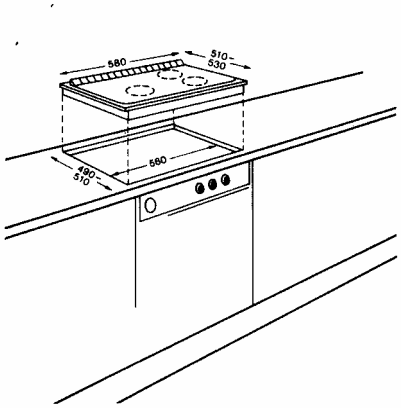
Installationsbeispiele für Einbaugeräte



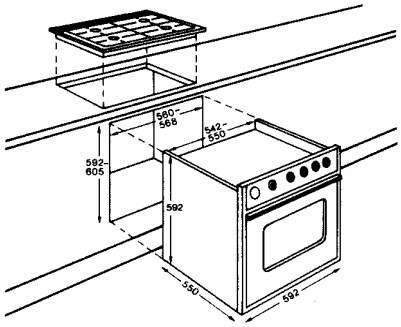
Herausgeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.



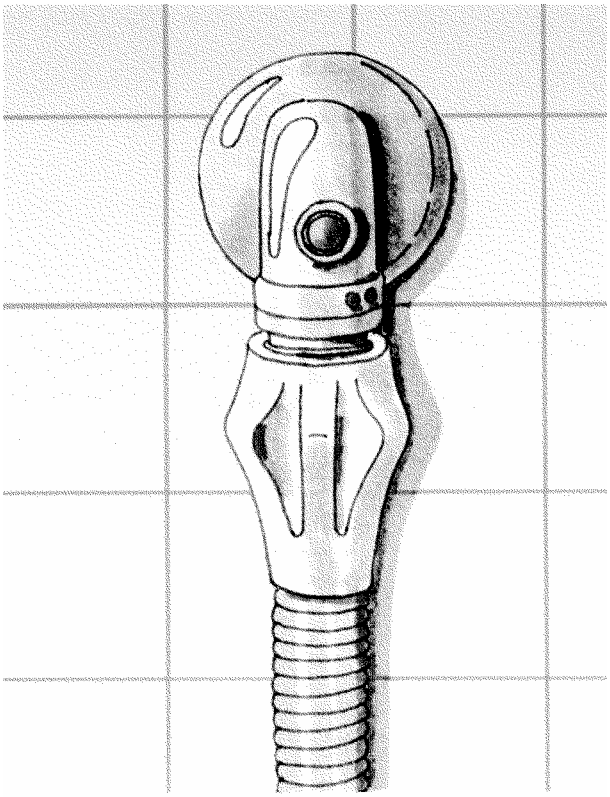
Einbaukochmulde



Glaskeramikkochfeld



Einbauherd



G a s s t e c k d o s e

Abb. Ruhrgas, InfE

Herausgeber: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.